



Coach

Definition

Ein Special Olympics Coach ist eine Person, die mit Sportlern mit geistiger Behinderung¹ an Wettkämpfen von Special Olympics (SOSWI) teilnimmt. Er oder Sie begleitet, coacht oder betreut die Sportler.

Die Coaches sind die wichtigsten Personen für die sportliche Aktivität für Menschen mit geistiger Behinderung. Sie stellen die Umsetzung der Vision und der Werte von Special Olympics sicher.

Registrierung

Zum Special Olympics Coach wird man durch die Teilnahme an einem oder mehreren Special Olympics Wettkämpfen oder Games in der Schweiz.

Es gibt keine offizielle Ernennung und Mitteilung an die betreffenden Personen. Sobald man mit einer Gruppe oder einem Sportler an einem Wettkampf von Special Olympics teilnimmt, wird man automatisch von Special Olympics Switzerland als Coach registriert.

Die Registrierung als Coach bleibt für 3 Jahren bestehen und ist nicht einer Sportart zugeordnet. Nimmt ein Coach während 3 Jahren an keinem Anlass von SOSWI teil, entfällt die Registrierung bis er/sie wieder an einem Anlass von Special Olympics teilnimmt.

Eine Registrierung kann jederzeit durch den Coach bei SOSWI gelöscht werden lassen.

Was zeichnet einen Coach aus?

Fachkompetenz Umgang mit Menschen mit geistiger Behinderung

Ein Coach verfügt über eine Kompetenz und/oder Erfahrung im Umgang mit Menschen mit geistiger Behinderung. Diese kann auf verschiedene Arten erlangt werden:

- Erfahrung (Tätigkeit im Behindertenbereich, Erfahrung im Familien- oder Privatkreis, o.a.)
- Behindertensport (Behindertensportleiter)
- Ausbildung (Sozialpädagoge, Agoge, Masters APA etc.)

¹ Unter „Menschen mit geistiger Behinderung“ werden Menschen mit geistiger Behinderung, Beeinträchtigung des Lernvermögens, Entwicklungsstörung oder -verzögerung sowie Verhaltensauffälligkeit zusammengefasst.

Fachkompetenz Sport

Im Idealfall verfügt der Coach über sportliche Kompetenzen in seiner Sportart und trainiert Sportler mit geistiger Behinderung. Es braucht dabei keine ausgewiesene Ausbildung im Sport.

Bereitschaft

Ein Coach ist bereit, seine Tätigkeit auszuüben, an Anlässen von Special Olympics teilzunehmen und sich weiterzubilden. Als persönliche Weiterbildung wird dem Coach empfohlen, den Basiskurs von Special Olympics zu besuchen. Im Basiskurs werden die Philosophie und die Werte von Special Olympics vermittelt. Den Teilnehmern wird dabei ermöglicht, die Grundsätze der weltweit grössten Sportbewegung für Menschen mit geistiger Behinderung kennenzulernen und die Ausübung des Sports bei Special Olympics besser zu verstehen. Siehe <http://specialolympics.ch/sport/ausbildung/>.

Verschiedenes

Label

Für die Funktion von Coaches wird Special Olympics Switzerland kein Label erteilen.

Teilnahme an Wettkämpfen und Games in der Schweiz

Coaches haben die Möglichkeit, an sämtlichen Wettkämpfen von Special Olympics in der Schweiz teilzunehmen.

Teilnahme an Wettkämpfen und Games in Ausland

Für die Teilnahme an internationalen Anlässen wird der Besuch vom Basiskurs vorausgesetzt. Idealerweise verfügt der Coach über Fachkompetenzen in seiner Sportart.

Special Olympics Sport Coach

Coaches, welche über eine erwiesene Sportkompetenz und eine Ausbildung im Behindertenwesen verfügen, sollen über die Anerkennung als „Sport Coach“ informiert sein und motiviert werden, diese zu beantragen. Siehe <http://specialolympics.ch/funktionen/>

Stand: Juli 2013